

# Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

Neuartige Qualitätsprüfung auf „Herz und Nieren“

Land fördert die macio GmbH mit über 160.000 Euro

**Achtung Sperrfrist: 31.03.2010 bis 11.00 Uhr**

WT|SH

## Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung  
und  
Technologietransfer  
Schleswig-Holstein  
GmbH  
Ute Leinigen  
Lorentzendam 24  
24103 Kiel  
leinigen@wtsh.de

## Ansprechpartner:

Kathrin Falkenberg  
Tel.: 0431-66666-847  
Fax: 0431-66666-740  
falkenberg@wtsh.de

**Kiel** – Die Qualitätskontrolle gehört zu den wichtigsten Faktoren, um effiziente und kostenoptimale Produktionsprozesse zu gewährleisten. Die Produkte werden durch entsprechende Inspektionssysteme auf Herz und Nieren geprüft und gegebenenfalls bei schlechter Bewertung aus dem weiteren Produktionsprozess aussortiert. Je komplexer jedoch der zu untersuchende Prüfling ist, umso unzureichender sind die vorhandenen Prüfsysteme. Die macio GmbH aus Kiel entwickelt nun ein neuartiges Inspektionssystem, mit dem auch schwierige und komplexe Prüfaufgaben zu lösen sind und das speziell für die vielfältigen Anforderungen an Qualitätskontrollen konzipiert wird. Das Land Schleswig-Holstein fördert die Entwicklung des universellen Prüfsystems mit **167.562,00 Euro**.

Die Anforderungen an Qualitätskontrollen von Produkten sind im letzten Jahrzehnt rasant gestiegen. Inspektionssysteme zur Qualitätssicherung und -kontrolle nehmen im Produktionsprozess eine sehr wichtige Stellung ein. Je später Fehler im Produktionsverlauf erkannt werden, umso teurer ist deren Behebung.

Das von macio konzipierte universelle Inspektionssystem ermöglicht es, die Wirksamkeit schwieriger Prüfaufgaben vorab zu bestimmen und damit für Produktionsprozesse zugänglich zu machen, bei denen herkömmliche Systeme nur aufwändig an eine solche Prüfaufgabe angepasst werden können. Das Ziel und die Neuheit des schienenbasierten Inspektionssystems ist es, möglichst nah an den Bedingungen auf der späteren Produktionsstraße testen zu können, ohne diese jedoch selbst verwenden zu müssen. Für Produktionsunternehmen bedeutet dies: die reale Produktionsstrecke wird nicht mit teuren Testzeiten blockiert. Kosteneinsparungen und eine störungsfreie Produktion sind das Ergebnis. Es entfallen kostenaufwendige Nachbesserungen (durch Austausch schlechter Teile) während und nach der Produktion und Stillstandszeiten können somit auf ein Minimum reduziert werden.

Der Anwendungsbereich dieses Inspektionssystems ist relativ breit und soll für eine Vielzahl von Branchen ausgelegt werden. Der spätere Einsatz des Systems kann in der Produktion, im Versand oder in der Qualitätskontrolle erfolgen.

„Es ist davon auszugehen, dass die Investitionen im Bereich der Qualitätssicherung weiterhin zunehmen werden. Viele Firmen setzen auf eine 100 % Kontrolle. macio kann mit diesem technologisch hochwertigen System seine Kernkompetenz vom Software- zum Systemlieferanten weiter ausbauen“, so Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH bei der Bescheidübergabe.

Die macio GmbH wurde 2002 als Dienstleistungsunternehmen zur Entwicklung kundenspezifischer Software im Maschinen- und Anlagenbau gegründet.

Das Projekt wird dazu beitragen, dass im Unternehmen macio GmbH bis 2016 neun neue Arbeitsplätze entstehen und die bereits bestehenden Arbeitsplätze nachhaltig gesichert werden.

# Presseinformation

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am **31.03.2010** um **10.00 Uhr** bei der **macio GmbH, Am Kiel-Kanal 1, 24106 Kiel**.



**ZUKUNFTS**programm  
Wirtschaft

*Investition in Ihre Zukunft*

Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei.

Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.

# Presseinformation

--	--